



«Gwaltigi Liebi»

Forumtheater zum Thema Prävention von Gewalt in jugendlichen Liebesbeziehungen

Flirts, erste Liebesbeziehungen, das Entdecken und Ausprobieren der Sexualität und die Selbstinszenierung als Mann oder Frau spielen in der Pubertät und im Jugendalter eine wichtige Rolle. Neuste Untersuchungen zeigen jedoch, dass viele Mädchen und Jungen bereits in dieser prägenden Zeit erste Erfahrungen mit Gewalt in ihren Paarbeziehungen machen. Im Forumtheater «Gwaltigi Liebi» werden solche Grenzüberschreitungen am Beispiel von zwei jugendlichen Paarbeziehungen sichtbar gemacht.

Form

Im ersten Teil werden die Teilnehmenden auf einem theatralen Audiorundgang auf das Thema Gewalt in Teenagerbeziehungen sensibilisiert und sehen drei Situationen aus dem Alltag von Jugendlichen und Erwachsenen. Im zweiten Teil setzt sich das Publikum im Forumtheater nochmals interaktiv damit auseinander, verändert das Geschehen und entwickelt eigene Handlungskompetenzen.

Ziele

- Eröffnen von Denk-, Handlungs- und Spielräume für das „wirkliche“ Leben der Jugendlichen
 - Was nehmen wir von aussen wahr?
 - Wie gehen wir mit Vermutungen um?
 - Wo setzen Jugendliche ihre eigenen Grenzen?
 - Wie kann man sie darin bestärken?
- Sensibilisierung auf das Thema Gewalt in Teenagerbeziehungen
- «Gwaltigi Liebi» bietet dem Publikum die Möglichkeit, sich mit den eigenen Motiven auseinanderzusetzen und authentisch Stellung zu nehmen.

Zielgruppe: Fachpersonen (Lehrerinnen und Lehrer, Sozialarbeiterinnen etc.)

Zuschaueranzahl: 70 (nach Absprache)

Dauer: 80 - 90 Minuten

Kosten: Auf Anfrage